Wochengedicht von Ulrich Weber : "Du sollst schneien..."

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Du sollst schneien ...»

Von Ulrich Weber

Es kamen Briefe aus der Schweiz
zum lieben Gott, die sich beklagten.
Seit Wochen fehle Schnee bereits,
die Schweizer deshalb fast verzagten.

Weihnachten grün, auch das Neujahr,
das führ' die Schweiz noch ins Verderben.
Und Schnee nur auf Plakaten war,
die für die Winter-Orte warben.

Der liebe Gott begriff die Wut,
den Petrus rief er zum Rapporte.
Der sprach, wie man es eben tut,
ein paar entschuldigende Worte.

«Das ist», sprach Gott, «doch dein Geschäft!
Ich kann dir wirklich nicht verzeihen.
Es steht in deinem Pflichtenheft:
Im Winter, Petrus, sollst du schneien!

Du bist ja wahrlich nicht bei Trost,
dich solchen Wetters zu erkühnen!»
Da sprach der Petrus sehr erbost:
«Ich bin jetzt eben bei den Grünen!»

PS:
Falls es nun doch noch schneit und eist,
der Petrus Toleranz beweist.